



## Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld

Dorfstraße 19, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld  
Tel.: 03512 / 82432; FAX: 03512 / 82432-700  
E-Mail: [gde@st-margarethen-knittelfeld.gv.at](mailto:gde@st-margarethen-knittelfeld.gv.at);  
Homepage: [www.st-margarethen-knittelfeld.gv.at](http://www.st-margarethen-knittelfeld.gv.at)



### Der Bürgermeister informiert

09. September 2024

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!

## Defibrillatorenübergabe an die Feuerwehren der Gemeinde St. Margarethen

*Weil oft Sekunden über Leben und Tod entscheiden*

In Notfällen zählt oft jede Sekunde und Ersthelfer oder Ersthelferinnen können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines Defibrillators mit nur wenigen Handgriffen erheblich steigern.

Der Defibrillator, ein entscheidender Apparat bei plötzlichem Herzstillstand, steht nun 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr in der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld zur Verfügung.



Die Gemeinde St. Margarethen hat fünf lebensrettende Defibrillatoren angekauft und diese wurden am 4. September 2024 offiziell an die Feuerwehrkommandanten unserer Wehren übergeben. Je ein Defibrillator befindet sich ab sofort vor den Rüsthäusern in Glein, Preg, Rachau, St. Lorenzen u. St. Margarethen, sie sind für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Die Übergabe der Defibrillatoren markiert einen bedeutenden Schritt hin zu erhöhter Sicherheit und Notfallversorgung in der Gemeinde St. Margarethen.

## Notstromaggregate zur Blackout-Vorsorge

Um im Katastrophenfall gerüstet zu sein, wurde das Sicherheitsangebot der Gemeinde St. Margarethen durch den gemeinsamen Ankauf von Notstromaggregaten in den drei Ortsteilen mit den Betreibern der drei Heizwerke erweitert. Diese Anschaffung ist ein weiterer Schritt in Bezug auf die Krisenvorsorge der Gemeinde St. Margarethen und soll in Krisenfällen rasch helfen.



Wichtig ist, dass die lebensnotwendige Infrastruktur sichergestellt werden kann und somit der Bevölkerung Sicherheit geboten wird.

Die Notstromaggregate versorgen in einem Krisenfall die drei Turnsäle in den einzelnen Ortsteilen, in St. Margarethen zusätzlich das Gemeindeamt und die Volksschule, in St. Lorenzen ist auch die ärztliche Versorgung (Dr. Korber) sichergestellt.

Weiters sind in einem Krisenfall alle fünf Rüsthäuser besetzt, welche ebenfalls über Notstromaggregate verfügen. Somit sind wir auf den Ernstfall vorbereitet und es kann für die GemeindegängerInnen die notwendige Kommunikation der Blaulicht- und Einsatzorganisationen gewährleistet werden.

## **Ablagerungen von Grün- u. Heckenschnitt an Uferböschungen**

Wir wurden von der Landesstraßenverwaltung aufmerksam gemacht, dass immer wieder Ablagerungen von Grün- und Heckenschnitt an Uferböschungen vorgenommen werden. Dies stellt vor allem dann ein Problem dar, wenn die Mitarbeiter der Straßenverwaltung Brückenbesichtigungen durchführen müssen und aufgrund der faulenden Ablagerungen der Zugang erheblich erschwert wird.

Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, dass der Grün- und Heckenschnitt, sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, zur Grünschnittsammelstelle gehört. Die Ablagerungen an den Uferböschungen haben negative Auswirkungen auf den Naturhaushalt – die Ufervegetation wird abgetötet und bei der Verrottung des Grünschnittes kommt es zu Fäulnisprozessen, so gelangen die schädlichen Stoffe in die Gewässer. Auch Bio- und Gartenabfälle dürfen nicht an den Uferböschungen bzw. in den angrenzenden Gewässern entsorgt werden, sondern gehören in die Biotonne oder auf den eigenen Komposthaufen.

Bei der jährlichen Begehung der Wildbäche bzw. Gewässer durch einen Mitarbeiter unserer Gemeinde wird zukünftig vermehrt auf diese Problematik geachtet. Die unsachgemäßen Ablagerungen werden aufgenommen und bei der Wasserrechtsbehörde zur Anzeige gebracht.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister:

Hinterdorfer Erwin